

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/015/2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 13.03.2017

Zu Punkt 11.2: Masterplan Digitalisierung
--

KA Küppers erläutert zu Beginn kurz den Antrag der Gruppe PIRATEN

KA Niklaus unterstützt den Antrag. Er ist der Auffassung, dass der Antrag auch im Schulausschuss und im Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung eingebracht werden sollte.

KA Köster vertritt die Auffassung, dass die Verwaltung in Bezug auf die Digitalisierung schon viel unternimmt.

KA Roeloffs erklärt, dass ihm nicht richtig klar geworden ist, was der Antrag der Gruppe PIRATEN konkret für Absichten verfolgt. So sind bereits einige Punkte abgearbeitet worden, wie z.B. die Themen; „Breitbandversorgung und Digi Hub“. Aus diesem Grund benötigt KA Roeloffs erst eine Zusammenstellung darüber, was bereits zum Thema vom Kreis gemacht wird und wo noch offene Handlungsfelder vorhanden sind. Erst danach sieht KA Roeloffs die Grundlage geschaffen, in dieser Frage eine Entscheidung zu treffen.

KA Dr. Pannes unterstützt die Auffassung von KA Roeloffs.

Herr Haase ist der Meinung, dass der Antrag thematisch in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung gehört. Er sichert zu, die Punkte im Bereich der Digitalisierung herauszufiltern, die im AWKT besprochen werden können. Dazu erscheint es aus Sicht von Hr. Haase sinnvoll, sich mit Vertretern des Ausschusses zusammenzusetzen, um eine Ausschussvorlage abzustimmen, in der die Dinge konkret festgehalten werden, die in die Zuständigkeit des AWKT fallen.

Mit dieser Vorgehensweise sind alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus verweist den Antrag ohne Beschlussempfehlung zur Beratung in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen